

Medienverhalten der Kinder – Handy

Projektleiter:

Prok. Dr. David Pfarrhofer

Studien-Nr.:

P.ZR2101.1401.P2.F

n=507, persönliche face-to-face Interviews, mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014



Stichprobe und Methodik

Kinder



Aufgabenstellung:

Zielsetzung des gegenständlichen Forschungsprojektes war die Auslotung der Medienkompetenz bei Kindern im Trend. Als Zielgruppe der Erhebung wurden Kinder in Oberösterreich zwischen 6 und 10 Jahren definiert, berücksichtigt wurden weiters Eltern von Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren sowie PädagogInnen an Kindergärten und Volksschulen. Aus inhaltlicher Sicht wurde die Bedeutung der Medien analysiert und besonders detailliert auf die Nutzung von TV, Computer, Internet und Handy eingegangen.

Zielgruppe:

Oberösterreichische Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Repräsentativität:

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der definierten Zielgruppe: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.

Befragungsart:

persönliche face-to-face Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter des Instituts

Auswertungsbasis:

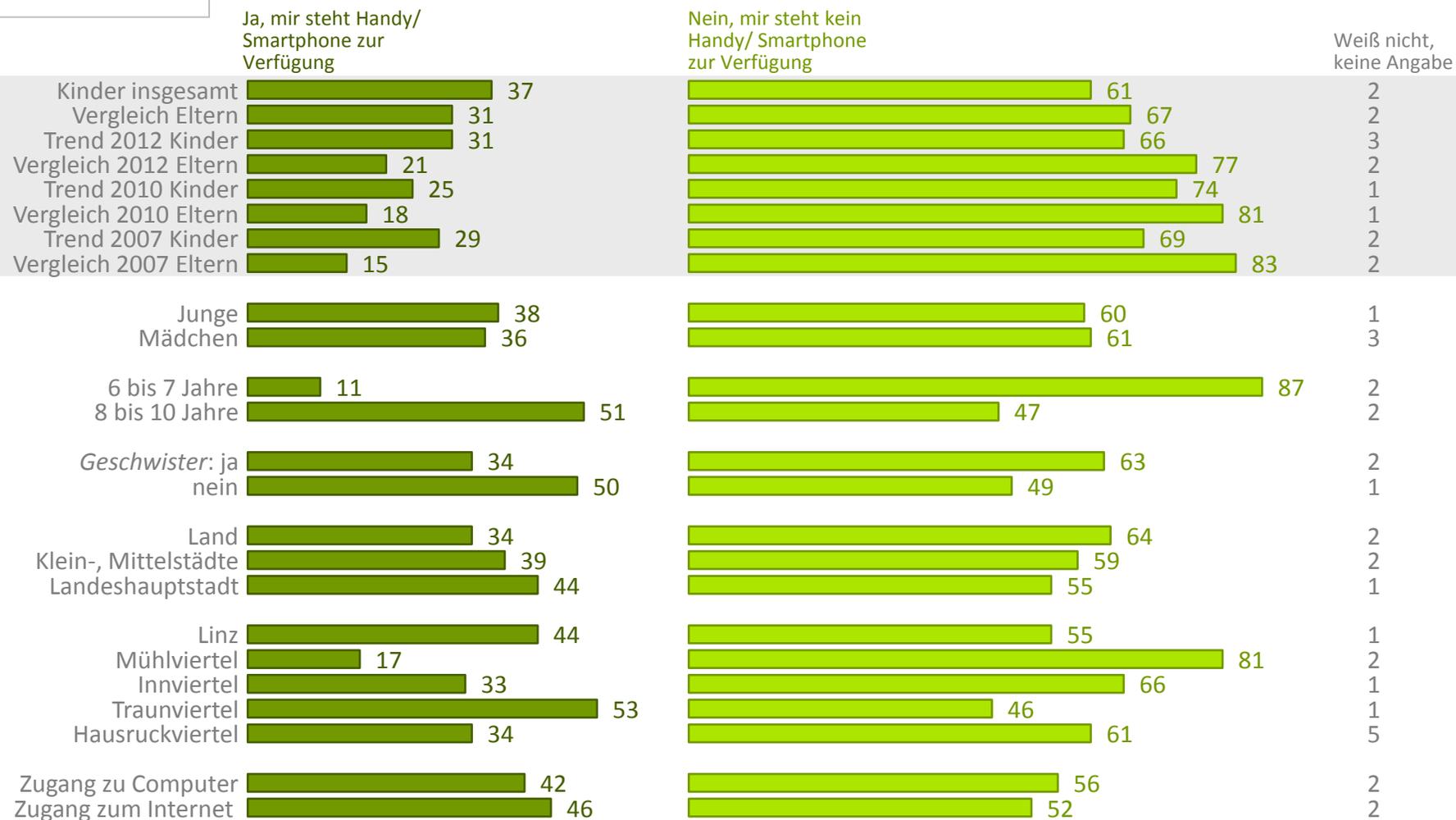
n=507, maximale statistische Schwankungsbreite +/- 4,44 Prozent

Befragungszeitraum:

16. Februar bis 31. März 2014

Handy Nutzung

Die Verbreitung der Handys bei Kindern nimmt zu!



Frage 58: Kommen wir nun zum Thema Handy/Smartphone: Steht dir ein eigenes Handy/Smartphone zur Verfügung?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)

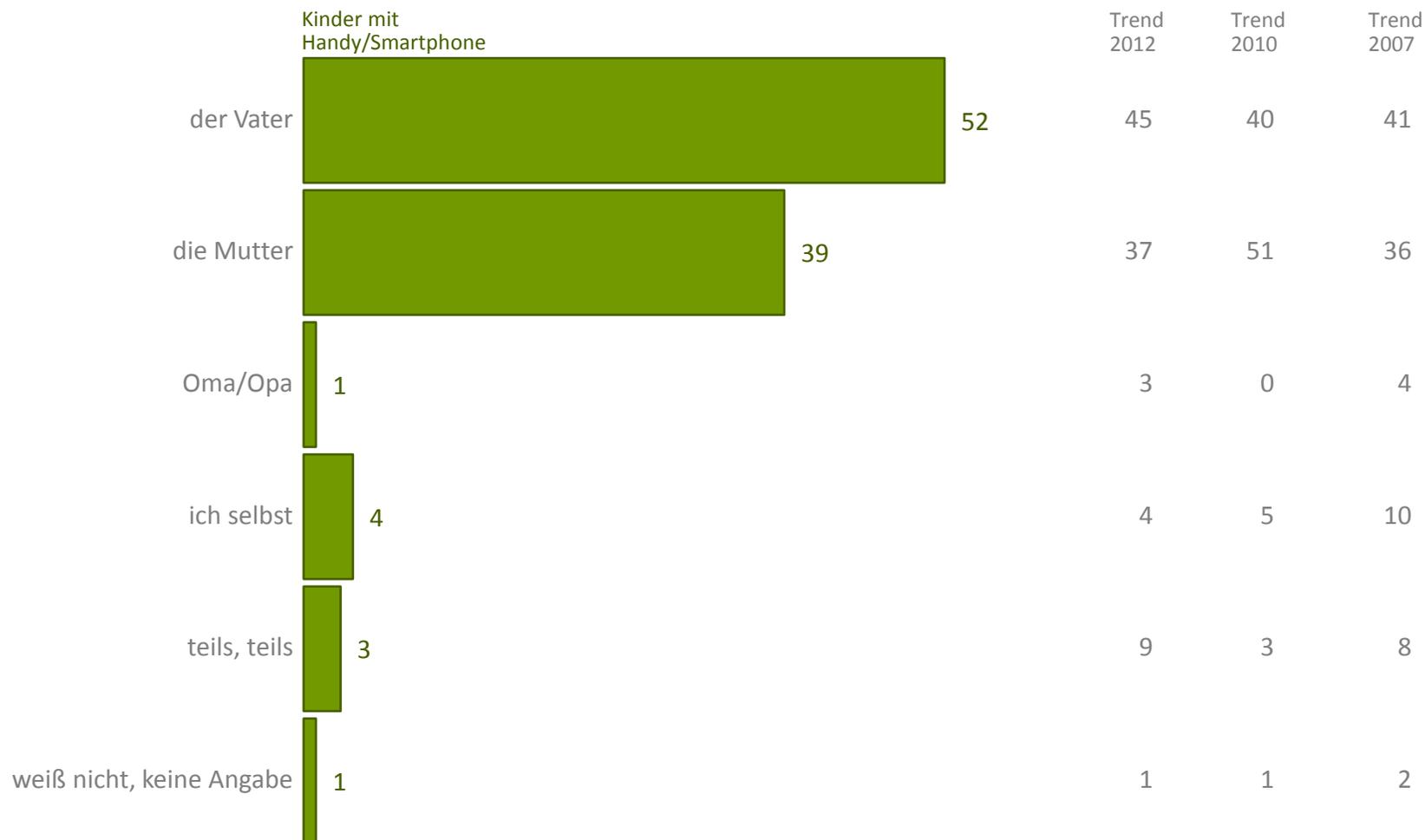
Handy - Kosten

Kinder



i Für die Kosten sind die Eltern verantwortlich.

Es bezahlt die Handyrechnung -



Frage 59: Wer bezahlt deine Handyrechnung?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Handy/Smartphone
(Ergebnisse in Prozent)

Handy - Nutzung

i Telefonieren und SMS sind auch bei den Kindern die wichtigsten Handy-Nutzungsfelder.

Es nutzen das Handy für -

	Kinder mit Handy/Smartphone	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007
Telefonieren	81	80	89	82
SMS verschicken	66	63	61	62
Musik hören	50	50	57	41
Wecker einstellen, Wecken lassen	41	46	44	55
Handygames/ Smartphonegames spielen	38	32	75	73
Fotos machen	34	60	77	65
Videos aufnehmen	23	27	40	35
Apps herunterladen	22	11	*)	*)
Bilder verschicken	21	28	38	47
Radio hören	18	17	23	19
Internet surfen	17	12	4	18
Klingeltöne laden	17	18	16	31
Adressen speichern	14	44	52	53
Musik oder anderes aus dem Internet übers Handy/Smartphone herunterladen	14	12	*)	*)
Musik verschicken	13	14	*)	*)
Klingeltöne verschicken	12	19	32	22
E-Mails lesen	10	17	*)	*)
Nachrichten auf sozialen Netzwerken posten (z.B. auf facebook)	10	3	*)	*)
Videofonieren	7	6	3	9
E-Mails verschicken	5	12	*)	*)
Logos verschicken	5	8	6	15
Logos laden	4	3	7	17
Fernsehen	2	9	5	16
Bestellungen oder Einkäufe über das Internet am Handy/Smartphone	1	2	*)	*)
anderes	1	1	0	0
Weiß nicht, keine Angabe	2	4	0	5

Frage 60: Auf dieser Liste siehst du verschiedene Funktionen, die ein Handy/Smartphone haben kann. Welche dieser Funktionen hast du schon einmal genutzt?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

*) Wurde im Trend nicht abgefragt

Basis: Kinder mit Handy/Smartphone
(Ergebnisse in Prozent)

Lieblings App

Folgende Lieblings App sind -

- Angry birds
- Apps über Mode
- Candy Crush Saga
- Clash of Clans (2 Nennungen)
- Dragon Ball Z
- es gibt kein Lieblingsapp, da mich das sehr wenig interessiert
- Facebook
- Fotos machen
- hab kein Smartphone
- habe keine (2 Nennungen)
- habe keine Apps
- habe keine Apps auf meinem Handy
- habe keine Apps, interessieren mich nicht
- habe keine Lieblings-App (4 Nennungen)
- Hay Day
- ICQ, Whats App
- Interakt. Katze - weiß den Namen nicht
- keine (4 Nennungen)
- keine Apps (2 Nennungen)
- Musik
- Pou
- SKYPE
- Spielapp (weiß Namen gerade nicht)
- Spiele
- StarWars
- Subway Surfer
- Top Eleven - Football Manager
- über Filme, Veranstaltungen, Sport Eybl Mode
- über Fußball
- über Mode, Spielzeug der Apps
- Veranstaltungs-App
- weiß ich nicht
- Whats App, ICQ, Skype
- Whats App (18 Nennungen)
- Whats App, ICQ
- YouTube
- YouTube, Uhr, Rechner, Kamera, mp3-player

Frage 61: Welches ist deine Lieblings App?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

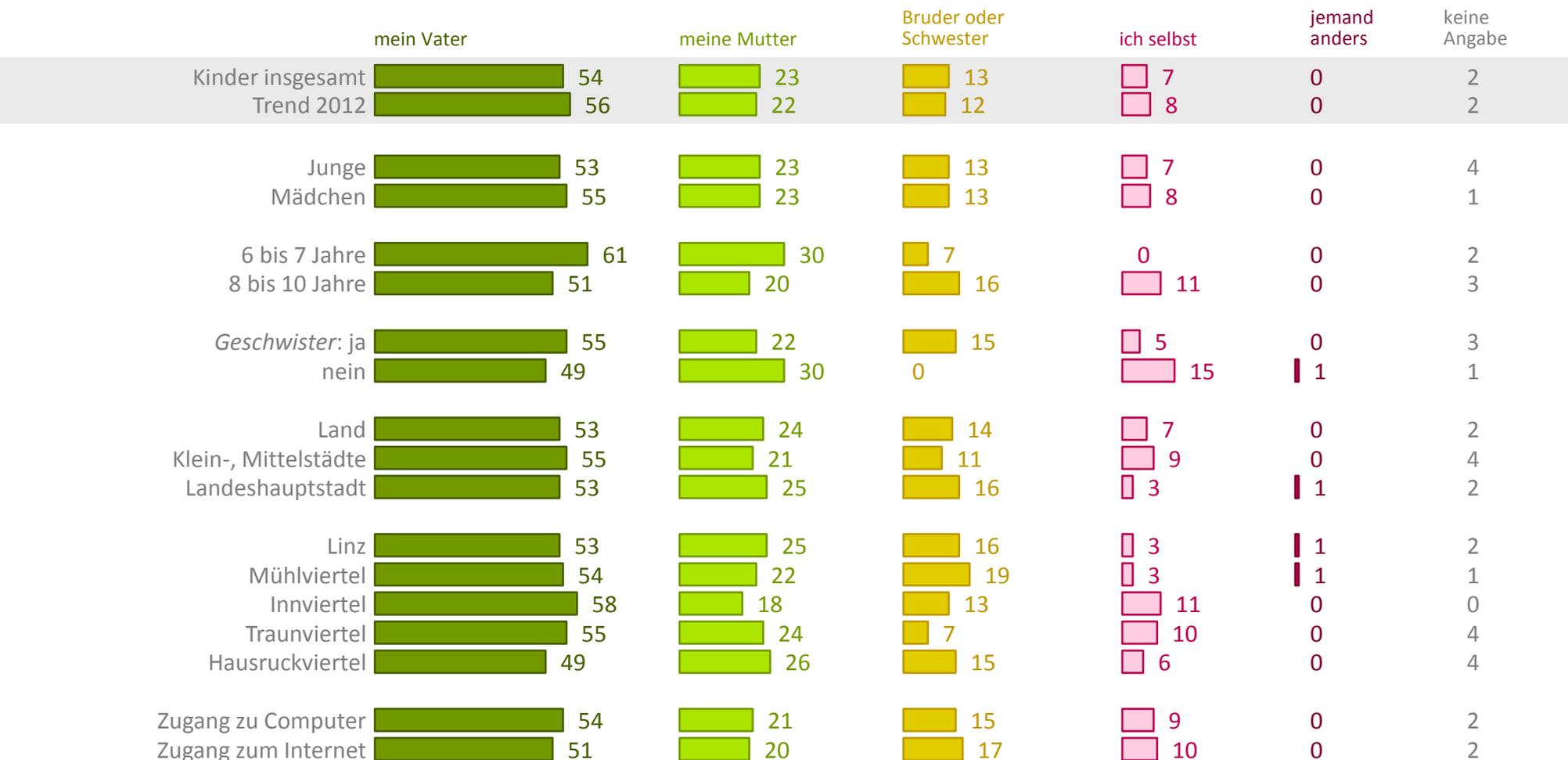
Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Kinder mit Handy/Smartphone
(Ergebnisse in Prozent)

Die Handy - Profis

i Auch beim Handy schreiben die Kinder den Vätern die meiste Kompetenz zu.

Am besten kennt sich aus -



Frage 62: Wer kennt sich bei euch daheim mit dem Handy/Smartphone am besten aus?

Dokumentation der Umfrage ZR2101:

n=507 persönliche Interviews mit oberösterreichischen Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

Erhebungszeitraum: 16. Februar bis 31. März 2014; maximale statistische Schwankungsbreite n=507 +/- 4,44 Prozent

Basis: Oberösterreichische Kinder im Alter von 6 bis 10
(Ergebnisse in Prozent)